

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 10 000 000 RM in 19 990 St.-Akt. zu 500 RM und 10 Vorz.-Akt. zu 500 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit 6% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch und 10fachem Stimmrecht ausgestattet.

Vorkriegskapital: 2 900 000 M.

Urspr. 2 900 000 M, erhöht 1920 bis 1923 auf 24 000 000 Mark in 23 500 St.-Akt. und 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Umgestellt lt. G.-V. v. 20./12. 1924 von 24 000 000 M auf 5 880 000 RM (St.-Akt. 4 : 1, Vorz.-Akt. 100 : 1) in 23 500 St.-Akt. zu 250 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 10 RM. 1924/25 Gratis-Verteil. von 505 Stück Vorr.-Akt. mit Div. f. 1924/25 im Verh. 20 : 1 an die Aktionäre. Nicht ausgeübte Bezugsrechte wurden mit 25 RM abgelöst. Im Besitz der Ges. verblieben darnach noch 13 400 Stück Vorr.-Akt. 1925/26 nochmals Gratis-Verteil. von 531 Stück Vorr.-Akt. mit Div. für 1925/26 im Verh. 20 : 1 an die Aktionäre. Das Bezugsrecht war bis 15./2. 1927 auszuüben; auf je

20 St.-Akt. zu je 250 RM = 5000 RM St.-Akt. entfiel 1 neue St.-Akt. von 250 RM mit Div.-Ber. für 1925/26. Im Besitz der Ges. verblieben danach noch 12 364 Stück Vorr.-Akt. Die G.-V. v. 11./7. 1928 beschloß Erhöhung um 4 120 000 RM in Akt. zu 500 RM, auszeg. zu 100%. 2 500 000 RM der neuen Akt. dienten zur Durchführung der Fusion mit der Firma Gebr. Thomass, Bierbrauerei zum Thomasbräu, München. 250 000 RM wurden der Thomasbrauerei im Verh. 10 : 1 zu 200% zum Bezuge angeboten. Die restlichen 1 370 000 RM Akt. kamen im Juli 1929 zur Ausgabe. 1930 wurden die Akt. zu 250 RM in solche zu 500 RM umgetauscht.

Anleihe: 1 800 000 M in 4% Oblig. von 1886, 1500 Stücke (Lit. A) zu 1000 M (aufgewertet Altbesitz auf 2 × 200 RM, Neubesitz auf 150 RM) und 600 Stücke (Lit. B) zu 500 M (aufgewertet Altbesitz auf 200 RM, Neubesitz auf 75 RM), Lt. G.-V.-B. vom 19./12. 1925 wurde der Oblig.-Altbesitz freiwillig auf 40% aufgewertet. Für

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./9. 1924	31./8. 1930	31./8. 1931	31./8. 1932
Aktiva				
Immobilien I (Brauereianwesen)	1 000 000	3 187 000	3 241 000	3 143 000
Immobilien II (Wirtschaftsanwesen)	1 100 000	7 202 000	6 985 000	6 934 000
Realrechte	1	1	1	1
Maschinen und Brauereierrichtungen	250 000	609 000	579 000	491 000
Elektrische Licht- und Kraftanlage	100 000	57 000	73 000	62 000
Lagerfässer und Bottiche	300 000	543 000	468 000	416 000
Transportfässer		126 000	93 000	72 000
Fuhrpark	100 000	169 000	157 000	112 000
Inventar	100 000	324 000	383 000	292 000
Eisenbahnwaggon	100 000	119 000	106 000	95 000
Beteiligungen	(Unter „Wertpapiere“ verbucht)			1 443 643
Vorräte:				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 013 822	1 203 438	1 241 148	519 898
Halbfertige und fertige Erzeugnisse				453 785
Wertpapiere	2 210 582	4 147 424	4 226 172	49 349
Eigene Aktien				2 560 652
Kassenbestand und Postcheckguthaben				17 061
Forderungen:				
Bankguthaben	688 361	4 187 980	4 235 371	976 785
Außenstände				798 999
Hypotheken				2 239 573
Darlehen				1 399 690
Vorlagen an Konzerngesellschaften	—	—	—	166 031
Kautionsseffekten	1	—	—	(67 446)
Avale	116 980	(159 648)	(185 648)	(158 500)
Summa	7 079 748	23 339 812	22 972 799	22 242 468
Passiva				
Aktienkapital	5 880 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000
Reservefonds	108 913	1 491 025	1 491 025	1 491 025
Delkreder	—	200 000	400 000	600 000
Steuer-Reserve	—	100 000	200 000	200 000
Spezialreservefonds	—	300 000	300 000	500 000
Erneuerungsfonds	—	300 000	300 000	300 000
Prioritätsanleihe	136 050	267 150	244 750	224 800
Hypotheken auf Wirtschaftsanwesen	221 163	2 951 733	2 828 193	2 797 021
Kaufschillingsreste	—	1 483 333	1 127 778	1 027 167
Kautionen und Einlagen:				
Wirtekautionen	—	1 036 718	1 013 022	334 439
Langfristige Einlagen				395 873
Einlagen von Konzerngesellschaften				193 941
Sonstige Einlagen				289 306
Kreditoren:				
Diverse Kreditoren	616 641	2 118 115	2 615 077	189 418
Passive Rechnungsabgleichungsposten	—	—	—	61 166
Rückständige Dividendenscheine	—	1 907	1 280	1 151
Noch nicht fällige Steuern	—	1 545 743	1 445 937	802 100
Akzepte	—	—	—	259 750
Trattenkredite und Stillhaltegeder	—	—	—	1 754 448
Kautionsseffekten	—	—	—	(67 446)
Avale	116 980	(159 648)	(185 648)	(158 500)
Gewinn	—	1 544 084	1 005 735	820 882
Summa	7 079 748	23 339 812	22 972 799	22 242 468

Erläuterungen zur Bilanz per 31./8. 1932: Der Besitz an Wirtschaften vergrößerte sich um 2 Anwesen in München, die im Wege der Zwangsversteigerung erworben wurden. Die Hypotheken, welche die Ges. auf diesen Anwesen hatte, sind bei Aktivierung der Anwesen abgeschrieben worden. Außer den beiden Anwesen ist auf „Immobilien II“ auch ein größerer Um- und Ausbau an einem auswärtigen Anwesen verzeichnet. — Auf Konto „Beteiligungen“ sind außer dem Besitz an Geschäftsanteilen einiger Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Aktien der Hofbrauhaus Coburg A.-G. in Coburg, der Auerbräu A.-G. in Rosenheim, der Waitzingerbräu A.-G. in Miesbach und der Immobilien-gesellschaft München-Südost A.-G. vorgetragen. In der Bewertung dieses Besitzes liegt gegenüber den gegenwärtigen Kursen eine beträchtliche stille Reserve. — Der Posten „Wertpapiere“ enthält den Besitz in Pfandbriefen und Reichsanleihe. — Von den bisher unter „Darlehen“ aufgeführten Forderungen sind diejenigen, welche durch Hypotheken gesichert sind, nunmehr unter „Hypotheken“ vorgetragen. Forderungen, für die die Ges. Sicherungshypotheken oder andere Sicherheiten besitzt, sowie nicht gesicherte Forderungen sind unter „Darlehen“ zusammengefaßt. Die beiden Posten sind vorsichtig bewertet. Zweifelhafte Forderungen wurden abgeschrieben; hierzu wurde eine Rückstellung aus dem Posten „Steuern“ verwendet, die sich als nicht mehr notwendig erwiesen hat.

Verbindlichkeiten aus der Begebung von Kundenwechseln betragen am 31./8. 1932 276 103 RM. Die Wechsel sind mittlerweile zum größten Teil eingelöst worden.